



AGMB & mbi - Wandeln durch Handeln

Die im September 2003 erfolgte Neuwahl des Vorstandes der *Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen (AGMB)* bietet einen guten Anlass, eine aktuelle Bilanz von *medizin - bibliothek - information* vorzulegen.

Über die Herausgeberin von mbi

Die *AGMB* ist die größte fachspezifische Bibliothekarsvereinigung in Deutschland und zählt mittlerweile 486 Mitglieder; es ist wahrscheinlich nur mehr eine Frage von wenigen Monaten, bis wir das 500. Mitglied begrüßen dürfen.

Die *AGMB* bietet ihren Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz, vier attraktive Angebote, die - wie auch die Mitgliedschaft selbst - kostenlos sind:

- 1) die Möglichkeit zur Teilnahme an den **AGMB-Jahrestagungen**, die seit 1970 jährlich an wechselnden Veranstaltungsorten durchgeführt werden;
- 2) die **Homepage** <www.agmb.de> mit Informationen über die *AGMB*, über aktuelle medizinbibliothekarische Entwicklungen und wichtige Veranstaltungen (Maintainer: Peter Kastanek, Wien);
- 3) die **Mailingliste** <http://www.agmb.de/medbib.html> als Forum für medizinbibliothekarische Anfragen und Diskussionen (Listowner: Oliver Obst, Münster);
- 4) die **Zeitschrift *medizin - bibliothek - information*** <www.agmb.de/mbi> als einzige medizinbibliothekarische Zeitschrift im deutschsprachigen Raum (Chefredakteur: Bruno Bauer, Wien).

Über die Redaktion von mbi

mbi eröffnet mit der vorliegenden Ausgabe das vierte Jahr seines Bestehens. Im Herbst 2001 hat das **Wiener Redaktionsteam** (Bruno Bauer, Peter Kastanek, Silvia Roller), vom damaligen Vorstand der *AGMB* mit dieser Aufgabe betraut, die Redaktion von *mbi* für einen Zeitraum von zwei Jahren übernommen. In diesen Jahren wurden **sechs Ausgaben** zu den **Schwerpunkthemen *AGMB-Jahrestagung in Hamburg 2001*** (1/2002), ***Digitale Medizinbibliothek*** (2/2002), ***Elektronische Zeitschriften*** (3/2003), **8. *EAHIL Conference in Köln 2002*** (1/2003), ***Evaluierung*** (2/2003), ***E-Books*** (3/2003) herausgebracht. Insgesamt wurden **123 Beiträge** publiziert und, was uns als besonders wertvolles Qualitätskriterium gilt, innerhalb von zwei Jahren **48 Anzeigen** geschaltet; aus den Einnahmen konnte die *AGMB* zur Gänze die Druckkosten finan-

zieren, sodass *mbi* allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.

Hervorragend unterstützt wurde die Redaktion in den Jahren 2002/03 von den bis September 2003 amtierenden *AGMB*-Vorstandsmitgliedern Oliver Obst (Gründer von *mbi* und deshalb ein wichtiger Ansprechpartner), Elisabeth Müller (Schatzmeisterin) und Ulrich Korwitz (Vorsitzender).

Über die Zukunft von mbi

Die ursprüngliche Planung der Redaktion, diese Funktion mit dem Vorstandswechsel im Herbst 2003 wieder abzugeben, wurde dank der beharrlichen Überzeugungskunst der neuen *AGMB*-Vorsitzenden revidiert. Somit wird *mbi* auch in den Jahren 2004 und 2005 von Wien aus redaktionell betreut, wobei das redaktionelle Konzept - mit Schwerpunktthemen, Kolumnen, Interviews mit Persönlichkeiten aus dem BID-Bereich, Abstracts, medizinbibliothekarische Jahresbibliographien - beibehalten wird.

Bereits mehrfach wurde von der Redaktion die Idee an den Vorstand der *AGMB* herangetragen, *mbi* in Zukunft nur mehr online herauszugeben. Zusätzlich zu den aus der allgemeinen Diskussion über die Vorteile und Potentiale von elektronischen Zeitschriften hinlänglich bekannten Argumenten gilt es zu überlegen, ob Medizinbibliothekare glaubhaft den Paradigmenwechsel - von print zu online - einläuten können, wenn sie selbst eisern auf der Printversion ihrer eigenen Fachzeitschrift beharren und somit den überzeugendsten Wahrheitsbeweis für ihre tägliche Argumentationspraxis schuldig bleiben ...

Vom neuen Vorstand (wie zuvor auch vom früheren Vorstand) wird allerdings - bis auf weiteres - an der Herausgabe einer Print- und einer Online-Version von *mbi* festgehalten.

Über die Aktuelle Ausgabe von mbi

Die aktuelle Ausgabe von *medizin - bibliothek - information* ist dem Schwerpunktthema ***AGMB-Jahrestagung in Dresden 2003*** gewidmet. Dresden war mit 183 teilnehmenden Medizinbibliothekaren wie die vergangenen Jahrestagungen sehr erfolgreich. Das Vortragsprogramm umfasste 23 Vorträge von Referenten aus sechs europäischen Ländern (Deutschland, England, Österreich, Polen, Tschechien und Ungarn).

Einen guten Überblick über die Tagung und alle Vorträge vermittelt der Tagungsbericht von Heike Wienholz.

Weiters beinhaltet die Dresden-Nachlese elf ausführliche Beiträge, die großteils dem

Tagungsmotto **Medizinbibliotheken - Wandeln durch Handeln** entsprechen:

- * Albrecht Scholz, Eröffnungsredner der *AGMB*-Jahrestagung, widmet sich *Ärzten und Patienten in Dresdner Naturheilsanatorien*;
- * Fragen der Mediziner Ausbildung behandeln Peter Dieter (*POL im Medizinstudium in Dresden*) und Peter Nippert (*Curriculare Folgen und Möglichkeiten durch die neue Approbationsordnung für Ärzte*);
- * einen neuen Evaluierungsansatz stellt Petra Müller mit dem *Bonner Zeitschriftenranking* vor;
- * elektronische Ressourcen im Internet stehen im Mittelpunkt der Beiträge von Bruno Bauer (*Konsortien*), Silke Schneider (*MedPilot*) und Helga Walter (*Data Mining*);
- * über die medizinbibliothekarische Situation in ostmitteleuropäischen Ländern berichten Helena Bouzková (*Tschechien*) sowie Anielia Piotrowicz, Ewa Grzadzielewska und Barbara Torlinska (*Polen*);
- * die *Literaturversorgung an der HELIOS Kliniken Gruppe* ist das Thema von Betty Johannsmeyer;
- * und über die Umfrage der *AGMB Task Force zur Finanzierung von Medizinbibliotheken an Kliniken und Lehrkrankenhäusern* informiert Diana Klein.

Bereits in früheren Ausgaben von *mbi* wurden die Vorträge von Livia Vasas über die *ungarischen Medizinbibliotheken*, von Oliver Obst über einen *Test mit den elektronischen Thieme-Büchern* und von Isabella Friedlein und Martina Semmler-Schmetz über *KELDAmed* publiziert.

Ein Highlight der aktuellen Ausgabe von *mbi* ist ein Interview mit Ulrich Korwitz, seit 1997 Direktor der größten Medizinbibliothek in Europa und Vorsitzender der *AGMB* zwischen 1998 und 2003. In den 10 Antworten wird deutlich, dass gemäß dem Motto der *AGMB*-Jahrestagung **Wandeln durch Handeln** in den letzten Jahren in Köln bereits viele erfolgreiche Innovationen - von *CCMed* über *MedPilot* bis *gms* - realisiert werden konnten.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe von *mbi* und nützliche Informationen für Ihren beruflichen Alltag; besonders freuen würde ich mich über Ihr Feedback, insbesondere zur Frage, ob bzw. ab welchem Zeitpunkt *mbi* nur mehr online erscheinen soll,

Ihr
Bruno Bauer
(Chefredakteur)